Dunningen, 28.03.2019
Tobias Klein
☎ 913197

PROTOKOLL
GENERALVERSAMMLUNG FC DUNNINGEN 1920 E.V.

15.06.2018

Protokoll Schriftführer Tobias Klein

Top	Thema
1	**Begrüßung** Der 1. Vorsitzende Ulrich Ginter eröffnete um 20.03 Uhr die ordentliche Generalversammlung und begrüßte im Namen der Vorstandschaft 49 anwesende Mitglieder und Gäste des Vereins. Ein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern und dem Bürgermeister Peter Schumacher. Ulrich Ginter, der den Vorsitz der Versammlung übernahm, stellte fest, dass diese ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen wurde und somit beschlussfähig ist.
2	**Tagesordnung** Die Tagesordnung wurde bekannt gegeben. Es gab keine Einwände.
3	**Totengedenken** Es wurde den verstorbenen Mitgliedern Hans Müller, Johann Aberle und Jürgen Maier gedacht.
4	**Berichte** Nach dem Protokollbericht der letztjährigen Generalversammlung, den Schriftführer Tobias Klein verlas, ließ der 1. Vorsitzende Ulrich Ginter in seinem Bericht das vergangene Vereinsjahr Revue passieren, welcher mit den Worten „Hurra, hurra, endlich Kreisliga A" begann. Nach einigen Jahren in der Kreisliga B sei der Mannschaft nun endlich der Aufstieg in die Kreisliga A gelungen, die Meisterschaft habe man bereits am vorletzten Spieltag perfekt gemacht. Erfolgsfaktoren seien laut Ginter Freude am Fußball und eine gute Stimmung im Team, was beides bei uns vorhanden sei. Einen großen Anteil, dass dies so ist, habe unser Coach Coskun Öztürk, der diese Werte vermittelt habe. Darüber hinaus habe Coskun mit 40 geschossenen Toren einen weiteren großen Anteil am sportlichen Erfolg. Der spielerische Fortschritt, den die Mannschaft in den letzten Monaten gemacht habe, sei laut Ginter die Basis, auf der man aufbauen könne, da uns zukünftig stärkere Gegner erwarten werden. Bei der zweiten Mannschaft sei ebenfalls ein positiver Aufwärtstrend zu erkennen, den er ebenfalls auf ein gutes Konzept unseres Trainers zurückführte. Die Situation, dass man zu viele Spieler in der zweiten Mannschaft habe und nicht alle einsetzen könne, sein ein Trend, der hoffentlich noch lange anhalte. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Fans und Zuschauern für ihre Unterstützung, den Spielern der aktiven Mannschaften, den

Betreuern Gregor Lacher und Michael Burri und ganz Besonders dem Trainer Conskun Öztürk für seinen Einsatz. Ebenso bedankt er sich bei der JVD für die Meisterfeier mit Transparent, Bengalo und dem Korso durchs Dorf.

Aus dem Jugendbereich verkündete Ulrich Ginter, dass der FC Dunningen auch im kommenden Vereinsjahr wieder eine FSJ Stelle anbiete und diese bereits besetzt sei. Dies habe sich in der Vergangenheit bewährt und der zukünftige FSJler werde ebenfalls wieder im Jugendbereich unterstützen. Er bedankte sich bei allen Trainern, Betreuern, Eltern, freiwilligen Helfern sowie der Jugendleitung für ihr Engagement im Nachwuchsbereich.

Aus im Bereich Veranstaltungen blickt der 1. Vorsitzende zufrieden auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Elfmeterturnier, Herbstfest, Fasnet im Sportheim und Ehrenmitgliedertreffen – alle Veranstaltungen seien gut besucht gewesen. Das Sportheim sei zwischendurch immer wieder vermieten gewesen. Dies stelle zwar einen Mehraufwand für den Ausschuss dar, sei aus finanzieller Sicht aber zwischenzeitlich unverzichtbar.

Zum Sportgelände informierte Ginter, dass wir bei der Gemeinde Dunningen einen Antrag zum Bau eines Kunstrasenplatzes gestellt hätten. In welchem Umfang sich die Schule daran beteiligt, sein noch offen bzw. müsse noch geklärt werden. Der Antrag würde in den nächsten Wochen von der Gemeinde bearbeitet werden und er hoffe auf eine positive Antwort.

Im Folgenden stellte Ulrich Ginter das Projekt „neue Vereinsstruktur" vor, an dem die Vorstandschaft zwei Jahre intensiv gearbeitet hätte. Auslöser dieses Projektes seien zu große Aufgabenpakete pro Position in der Vorstandschaft / Ausschuss gewesen, welche die Nachfolgesuche erschwert hätten und somit Positionen immer öfter vakant gewesen seien. Die neue Struktur sehe deshalb sechs Säulen vor, jede Säule als autonome, eigenverantwortliche Abteilung. Die Verantwortlichen jeder Säule / Abteilung sind Präsidiumsmitglieder. Innerhalb einer Säule/Abteilung sind die Aufgaben klar definiert und mehreren Personen zugeteilt. Diese neue Struktur stellte Ginter ausführlich dar, erläuterte diese und stellte sie zur Diskussion.

Anschließend folgten weitere Berichte aus den verschiedenen Bereichen.

Kassier Jürgen Schumacher stellte den Kassenbericht vor. Im abgelaufenen Vereinsjahr habe der Verein Einnahmen in Höhe von 140.258 € und Ausgaben in Höhe von 115.068 € gehabt. Dies führe zu einem Saldo von +25.190 €. Die Verbindlichkeiten hätten sich somit zum 31.12.2017 von -61.164 € auf -35.974 € reduziert. Zum Saldo erläuterte er, dass dies am Zuschuss vom WLSB liege, der dieses Jahr geflossen sei. Wirtschaftlich positiv erwähnte er das vergangene Dorffest, welches umsatzstark gewesen sei. Das Sportheim sei aus wirtschaftlicher Sicht jedoch nicht mehr tragfähig, er erhoffe sich mehr Einnahmen in der Kreisliga A. Der Kassier Jürgen Schumacher schlug eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für 2019 vor. Zwar stehe der FCD laut Schumacher auf einem finanziell soliden Fundament, nichtdestotrotz stelle uns der Bau des Kunstrasenplatzes vor eine große finanzielle Herausforderung.

Kassenprüfer Klaus Maier berichtete, dass am 12.06.2018 die Kassenprüfung stattgefunden habe. Es seien alle Buchungsbelege vorhanden gewesen. Kritische Hinterfragungen konnten alle beantwortet und belegt werden. Er bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung und schlug der Versammlung die Entlastung vor.

Im sportlichen Bereich berichtete Marcel Klein als Leiter Spielbetrieb über das vergangene Vereinsjahr bei den Aktiven. Bei der zweiten Mannschaft gehe der Trend in die richtige Richtung. Man habe deutlich weniger Gegentore bekommen und in der Rückrunde acht Punkte mehr geholt als in der Vorrunde. Die erste Mannschaft sei beste Vorrunden- und Rückrundenmannschaft gewesen. Insgesamt habe man 32 Gegentore weniger bekommen als letzte Saison. Das „Haar in der Suppe" sei seiner Meinung nach die vielen knappen Siege. Dennoch sei Erfolg kein Glück und er sehe den Trainerwechsel als Erfolgsrezept.

Trainer Coskun Öztürk berichtete aus seiner Sicht. Er habe den Verein kennengelernt mit einer großen Masse, aber ohne Star. Er habe das Trainingskonzept dahingehend umgestellt, dass wir als Mannschaft stark sind. Dies sei ihm gut gelungen. Die neue Runde werde schwierig, da der Aufstieg ein großer Sprung sei. Deshalb müsse man den positiven Schwung mitnehmen.

Jugendleiter Michael Rupp stellte in einer Präsentation zahlreiche Aktivitäten, die im vergangen Vereinsjahr im Jugendbereich durchgeführt wurden, vor. Auch über den Spielbetrieb der einzelnen Jugendmannschaften berichtete er ausführlich. Als Ausblick für die neue Saison gab er bekannt, dass wir in allen Jugendbereichen Mannschaften melden werden. Zum Abschluss seines Berichtes rief er zum Mitarbeit im Jugendbereich auf, denn die Jugendarbeit sei Fundament eines jeden Vereins und aktuell seien die Aufgaben in diesem Bereich auf nur wenigen Schultern verteilt.

Aus dem Bereich der AH berichtet Thomas Bihler. Ein Dreierteam organisiere den AH-Betrieb, neben Fußball gebe es auch noch eine Walking- /Radfahrgruppe mit zunehmender Beliebtheit. Es seien im vergangenen Vereinsjahr drei Spiele durchgeführt worden, von denen zwei gewonnen wurden. Im Pokal habe man unglücklich im Elfmeterschießen verloren. Darüber hinaus habe sich die AH an zahlreichen Arbeitseinsätzen beteiligt. Zum Schluss seines Berichts dankte er Henry Berger für das Sponsoring der neuen Trikots und dessen Unterstützung beim 11-Meter Turnier.

5 **Aussprache zu den Berichten**

Julian Herrmann erkundigte sich nach dem Finanzierungsplan für den Bau des Kunstrasens. Der Kassier Jürgen Schumacher erklärte, dass die finale Gesamtkonstruktion noch nicht ganz klar sei, da die Beteiligung der Schule noch nicht geklärt sei. Es würden aber Kosten größer 100.000 € am FC Dunningen hängen bleiben.

6 **Entlastung**

Bürgermeister Peter Schumacher bedankte sich beim FC Dunningen für die geleistete Arbeit während des ganzen Jahres. Er gratulierte dem FCD zum Aufstieg und wünschte in der kommenden Saison viel Erfolg. Zum Thema Kunstrasen berichtete er, dass wir auf dem richtigen Weg sein würden. Neben der Frage des Zuschusses müsse die Gemeinde auch das Thema Leichtathletikanlage klären, für die Sie verantwortlich sei. Der Zuschuss werde im Gemeinderat im Herbst entschieden, der Bürgermeister sicherte dem FC Dunningen aber seine volle Unterstützung zu. Darüber hinaus informierte er, dass auch Lackendorf einen Antrag zum Bau eines Kunstrasenplatzes gestellt habe. Der FCD sei aber zuerst da gewesen, aber eventuell könne es Synergieeffekte geben, die sich positiv auf den Preis auswirken können. Zum Projekt Vereinsstruktur sehe er den FC Dunningen auf einem guten Weg, es sei wichtig die Aufgaben auf mehreren Schultern zu verteilen. Zum Abschluss schlug er die Entlastung der Vorstandschaft vor, welche von der Versammlung einstimmig erteilt wurde.

7 **Satzungsänderung**

Der 1. Vorsitzende Ulrich Ginter informierte, dass die aus der Vereinsstruktur resultierende Satzungsänderung ordnungsgemäß und fristgerecht angekündigt und die neue, geänderte Satzung auf der Webseite www.fc-dunningen.de den Mitgliedern zur Einsicht zur Verfügung gestellt wurde. Nach der Aussprache stellte der 1. Vorsitzende Ulrich Ginter die Satzung mit folgenden, wesentlichen Änderungen zur Abstimmung:

- Umwandlung in ein Präsidium mit 7 Entscheidungsträgern
- Verankerung von Datenschutzerklärungen
- Verzicht auf das Vorlesen des letztjährigen Protokollberichts
- Änderung der Strafe von 20 DM in 50 €

Die Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen. Die Satzungsänderung wurde dem Protokoll in der beschlossenen Form als Anlage 1 beigelegt.

8 **Wahlen**

Alle Anwesenden waren mit Wahl per Akklamation einverstanden.

Folgende Personen wurden gewählt:

Amt	Person	Dauer
Präsident	Ulrich Ginter	2 Jahre
Vorsitzender Finanzen	Vorsitzender Finanzen	1 Jahr
Vorsitzender Verwaltung	Tobias Klein	1 Jahr
Vorsitzender Sport	Marcel Klein	1 Jahr
Vorsitzende Kommunikation	Doris Pfau	2 Jahre
Vorsitzender Technik	Kurt Schmitt	2 Jahre
Vorsitzender Wirtschaft	Alexander Nungesser	2 Jahre
Kassenprüfer	Dieter Kroner, Klaus Maier	2 Jahre

Alle Personen wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

9 **Ehrungen**

Im sportlichen Bereich wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

Ehrung	Person
200 Spiele	Marco Notheis
300 Spiele	Witali Huk
400 Spiele	Oliver Spengler
Alle Spiele durchgespielt	Mevan Nori Tayar

Alle geehrten Personen erhielten ein Präsent.

10 **Anträge**
Es sind keine Anträge eingegangen.

11 **Verschiedenes**
Berthold Kammerer hatte den Einwand, dass der Bericht der Generalversammlung eine kompakte Zusammenfassung sei, der auch Jahre später noch interessant sei. Er machte den Vorschlag, die Berichte zukünftig auf der Vereinshomepage zu veröffentlichen.

Josef Reichert erkundigte sich beim Kassier, wieviel Strafe der FC Dunningen für das Nichtstellen der Mindestanzahl an Schiedsrichtern aktuell bezahlen muss. Die genaue Zahl konnte der Kassier nicht nennen, der Maximalbetrag liege aber bei 660 €.

Julian Herrmann erkundigte sich, ob der Kunstrasen nun tatsächlich gebaut werden würde oder ob das noch nicht sicher sei. Aufgrund der großen finanziellen Belastung schlug er der Vorstandschaft vor, dieses Projekt nochmal zu überdenken.

Adrian Ensle erkundigte sich nach der Beleuchtung auf dem Rasenplatz, da die Ausleuchtung schlecht sei. Ulrich Ginter berichtete, dass die Flutlichter noch richtig eingestellt werden müssen, dies aber in Planung sei. Georg Fischinger ergänzte zu diesem Punkt, dass die Masten für eine optimale Beleuchtung zu kurz seien. Er hoffe, dass der Kunstrasen gebaut werde, denn damit hätte sich dieses Thema erledigt.

Abschließend bedankte sich der 1. Vorsitzende Ulrich Ginter bei allen Personen, die den FC Dunningen im vergangenen Vereinsjahr in irgendeiner Form unterstützt haben sowie bei allen anwesenden Personen für ihr Kommen. Mit dem Lied „Wer hat die Welt so schön gemacht" wurde die Versammlung um 22:28 Uhr beendet.

Ulrich Ginter, 1. Vorsitzender

Tobias Klein, Schriftführer